B Mickley
359 Market St

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 8. Mittwoch, den 7ten Mai, 1862. Jahrgang 36.

Krieg und Kriegsgeschrei

[illegible] Frank Knauß' [illegible] Stohr

Für [illegible] ner

Achtung! Achtung! Achtung!

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen vielen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er soeben von den Seestädten heimgekehrt ist, wo er den größten, schönsten und wohlfeilsten Stock von Schneider-Waaren eingekauft hat, den das menschliche Auge seit Adam's Fall gesehen.—Kommt und beguckt ihn einmal — es sind wahrhaftig Bully Waaren und zu haben für ganz wenig Geld. — Es ist ein wahres Glück für Allentaun daß der Frank in die Schneider-Bußneß gegangen ist, dann alleweil können die Leut die Kleider billiger kaufen als je vorher, und daher sollte er auch unterstützt werden. In seiner Schneiderei ist zu sehen

Das größeste, beste u. wohlfeilste Assortement fertiger Kleider,

für das Frühjahr und den Sommer, für Knaben und Männer, in der Borough von Allentaun.—Unter seinem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Banqups, Raglans, Frockröcke, Seidene Westen, Satin Westen, Cassimere Hosen, Dreßröcke, Sackröcke, Valentia Westen, Tuchhosen, Satinet Hosen, Doeskin Hosen, gestrickte Jacken, u. s. w. Ebenfalls ein volles Assortement von Unterhemden und Unterhosen, seinen Hemden und Hemdekragen, Halstüchern, Halsbinden, Hosenträger, Stocks und die schönsten Kid-Gloves für Gentlemen, die noch jemals an Menschenhänden zu sehen waren. Gewiß waren noch nie keine solche hübsche in Allentaun. Ebenfalls soeben verfertigt, das größte und wohlfeilste

Assortement von Knaben-Kleidern.

Bestehend aus Knaben-Frack-, Sack-, Ueberfack und Monkey-Röcken, Jacken, Hosen und Westen von allen Größen und Qualitäten.

Ebenfalls soeben empfangen, ein sehr großer und gut assortirter Vorrath von

Tuch, Caßimeres, Sattinets, Westenzeuge, u. s. w.

welche auf Bestellung pünktlich verfertigt und garantirt werden, in der Anpaßung und Qualität Befriedigung zu geben.

☞ Wer also wünscht den vollen Werth für sein Geld zu haben, sollte absolutely bei Frank Knauß anrufen, und seine große Haufen über Haufen von wohlfeilen Gütern begucken. Darunter hat es alle Farben—und feine und superfeine, und so weiter.

☞ Er wünscht den Leuten bekannt zu machen, daß er seine Waaren auch beim Großen wie beim Stück an den City Preißen absetzt. Seine Kleidungsstücke sind besser verfertigt als irgend andere in Allentaun—das sollten sich die Leute besonders merken.

Vergeßet also die große und wohlfeile Schneiderei von Frank Knauß nicht. Sie befindet sich an No. 32, Ost-Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun.

Frank Knauß.

März 19. nqbv

Allentaun

Dampf- Pläning - Mühle,

Union-Straße, nahe der Jordan Brücke.

John S. Graffin

Ergreift diese Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt zu machen, daß er die ausgedehnte Dampf-Pläning-Mühle gerentet hat, ehedem im Besitz von P. S Pretz und Co., und daß er nun bereit ist jede Art

Pläning-, Sägen-, Drehen- und Biegen-Arbeit

zu verrichten—wie auch Florboards zu machen, wenn die Leute das Lumber bringen—desgleichen verfertigt er auch

Thüren, Fensterrohmen, Sasch, Fensterladen, Blenden, Mouldings, Scrolls, u. s. w.

Personen die im Sinne haben zu bauen oder andere die etwas in seinem Fache brauchen, werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie bei ihm anrufen, ehe sie sonstwo hingehen.

Jede Art Dreherarbeit und biegen für Kutschmacher, wird sehr nett und ganz billig verrichtet.

☞ Jede Art Bildhauerei verrichtet er auf kurze Notiz.

Als neuer Anfänger im Geschäft hofft er einen liberalen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten, und allgemeine Zufriedenheit zu geben, dadurch daß er gute und billige Arbeit liefert.

William H. Balliet, seit vielen Jahren in diesem Fache beschäftigt, daher ganz gut mit dem Geschäfte vertraut, steht in meinem Dienste und ist mir in dem Unternehmen.

John S. Graffin.

März 12, 1862. nq3M

☞ Verlangt!

Die Unterzeichneten verlangen **400 Klafter gute Kastanien-Eichen Rinden**, dieses Frühjahr, an ihrer Gerberei, nahe der kleinen Lecha bei Allentaun. Sie beabsichtigen $6 50 per Klafter in Cäsch zu bezahlen.

Mosser und Grim.

März 5. nq3M

Blanks for sale here.

Nachricht an Taxbezahler.

Die Commissioners von Lecha County haben die folgenden Tage festgesetzt als Appealtage für die steuerbaren Einwohner der verschiedenen Boroughs, Wards und Townschips des besagten Countys, wie untenbenamt, für das Jahr 1862, welches das Jahr für das dreijährliche Assesment ist. Der Appeal soll stattfinden in der Commissioners-Amtsstube in Allentown, wie folgt:

Für die Stadt Allentown (alle Wards) am Montag, Mai	12.
Millerstown und Emaus	" 13.
Hanover	" 14.
Lynn und Heidelberg	" 15.
Lowhill und Weisenburg	" 16.
Salzburg und Saucon	" 17.
Ober- und Nieder-Macungie	" 19.
Ober- und Nieder-Milford	" 20.
Nord-Wheithall	" 21.
Süd-Whelthall	" 22.
Catasauqua und Waschington	" 23.

An den nämlichen Tagen und Ort werden die Commissioners versiegelte schriftliche Vorschläge für die Einsammlung der Staats- und Miliz-Taxen für das gegenwärtige Jahr in Empfang nehmen, in welchen Vorschlägen auch die erforderlichen Bürgschaften genau angegeben werden müssen. Die Commissioners werden sich jedoch nicht streng auf die niedrigsten Bieter beschränken, sondern auf Diejenigen, deren Anstellung sie für die Interessen des Countys und der respectiven Distrikte am erforderlichsten halten.

Auf Verordnung der Commissioners.

G. Peter, Clerk.

Commissioners-Office, Allentaun, April 23, 1862. nq4v

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen John Deibert, letzthin von Lowhill Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbeglaubigt einzuhändigen, an

Henry F. Peter, Jeremiah Deibert, } Adm'ors.

April 23, 1862. nq6m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die seit einiger Zeit her, zwischen den Unterzeichneten, in dem Buchhandel und den Drucker-Geschäften, in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, unter der Firma von Guth und Helfrich bestandene Geschäft-Verbindung, am 31sten März, 1862, durch beiderseitige Einwilligung aufgelößt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Firme schuldig sind, sind gebeten so bald als möglich an dem alten Standplatze, allwo die Bücher für jetzt verbleiben werden, anzurufen und abzubezahlen.

Reuben Guth, John H. Helfrich.

April 2, 1862. nq6m

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität vom besten gemahlnen Gyps, ist gegenwärtig an Hand und wird stets auf Hand gehalten, an den Mühlen von

Mickley, Weaver und Co.

April 9. nqbv

Weber's Notenbücher.

Die 5te Auflage von Weber's Notenbücher hat soeben die Preße verlaßen, und sind an den niedersten Preisen zu haben in dem Buchstohr von

Reuben Guth.

Der Jugendfreund in Stadt-Sonntagsschulen.

Der „Jugendfreund," als Schul- und Familienblatt für Jung und Alt, für Kinder, Lehrer und Eltern, ist jetzt wohl in die meisten der deutsch-lutherischen Sonntagsschulen in großen und kleinen Städten eingeführt; die in den großen Städten nehmen 100 bis 300, die in den kleinen 50 bis 100 Exemplare; und was uns besonders freut, ist, daß trotz der „harten Zeiten," so viele Sonntagsschulen dies Jahr mehr Jugendfreunde nehmen als voriges Jahr. Unsere Unterschreiberzahl vermehrt sich jede Woche, ja beinah jeden Tag, wofür wir sehr dankbar sind.

Die Bedingungen sind wir folgt:

1	Exemplar	25 Cents				das Jahr.
5	"	$1.00	oder	20	Cents jedes	" "
10	"	2.00	"	20	" "	" "
15	"	3.00	"	20	" "	" "
25	"	4.50	"	18	" "	" "
28	"	5.00	"	17¾	" "	" "
50	"	8.00	"	16	" "	" "
75	"	10.00	"	13⅓	" "	" "
100	"	13.00	"	13	" "	" "
200	"	25.00	"	12½	" "	" "

unter einer Addresse in Vorausbezahlung.

☞ Für Land-Sonntagsschulen.

Da viele Sonntagsschulen auf dem Lande nur im Sommer gehalten werden, die doch auch, wie andere Sonntagsschulen, welche das ganze Jahr hindurch währen, den „Jugendfreund" für Schüler, Lehrer und Eltern einführen wollen, so geben wir solchen das Blatt auf 6 Monate, wenn nach der Regel bezahlt wird. Der Preis für 50 Exemplare (6 Nummern) ist dann nur $4, für 25 nur $2.25 in Vorausbezahlung.

Auf diese Weise ist die Einführung des „Jugendfreundes" auch in kleine Land-Sonntagsschulen ganz leicht, und so erwarten wir bald noch viele Bestellungen.

N. B. Wir möchten unsere lieben Amtsbrüder bitten, das Obige ihren Sonntagsschullehrern mitzutheilen. Probenummern des Blattes senden wir unentgeltlich.

Man addressire:

Rev. S. K. Brobst, Herausgeber, Allentown, Pa.

Tabak! Tabak! Tabak!

40 Kisten vorzüglicher Connecticut und Ohio Blätter-Tabak soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen, sammt einer großen Auswahl von Cavendisch und Rollen-Tabak, Rauchtabak, Fine Cut Kautabak, Schnupftabak u. s. w. C. A. Ruhe und Söhne.

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von

R. Guth.

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformature.

☞ Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

November 20, 1861. nqbv

Charles Harkneß

Großverkaufs Kleiderhändler,

hat sein Etablissement von dem nordöstlichen Ecke der 4ten und Marktstraße, nach dem neuen und großen feuerfesten und eleganten Gebäude

An No. 608 Chesnut Straße

oberhalb der 6ten, untere Seite, in Philadelphia, verlegt.

Er offerirt nun ein frisches und sehr ausgedehntes Assortement von Spatjahrs- und Winter-Kleidung, für Männer und Knaben zum Verkauf, wozu er die Aufmerksamkeit von prompten 6 Monat und Bargeld Käufer einladet.

Eine Erfahrung von mehr als 40 Jahren in diesem Geschäft, setzt ihn in den Stand Vortheile als zu Styles, Qualitäten und Preißen auszuhalten, die von keinem Hause übertreffen werden können.

Käufer werden achtungsvoll eingeladen seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

☞ Sechs Prozent Discount wird erlaubt für baare Bezahlung in guten Funds.

Sept. 26 nq3M

Carpets und Oeltuch,

An Eldridge's wohlfeilem Stohr.

Tapestry, Brussels, Imperial, Ingrain, Venetian, etc. } Carpets.

Gleichfalls, Oeltuch von allen Breiten, und Mattings von allen Arten, mit einer großen Auswahl von sehr wohlfeilen Ingrain-, Gänge- und Stiegen-Carpets, Lumpen-Carpets, Baumwollen- und Hanf-Carpets, u. s. w.

Indem ich unter nur geringen Kosten bin, so bin ich im Stande diese Güter an hinlänglich niederen Preißen, welche den Käufern in den härtesten Zeiten gefallen, zu verkaufen, und Käufer werden finden daß dies der Platz ist, wo sie Geld sparen können.

H. H. Eldridge,

No. 43 Strawberry St. 2te Thüre oberhalb Chesnut Philadelphia.

☞ Strawberry ist die erste Straße oberhalb der 2ten Straße.

März 27. nq3M

Deims Spar-Anstalt

von Allentaun, Pa.

Office: No. 48 Ost-Hamilton Straße, dem American Hotel, gehalten von J. Y. Bechtel, gegenüber.

Privilegirt von der Gesetzgebung, März 30, 1860.

Autorisirtes Capital $50,000.

Die Office ist alle Tage offen, von 9 bis 3 Uhr, so wie auch Montag von 6 bis 8 Uhr Abends.

Depositen werden in großen und kleinen Summen angenommen und wieder zurück bezahlt ohne vorherige Aufkündigung mit 5 Prozent Interessen. Für spezielle Depositen, auf 6 Monate oder länger, wird 6 Prozent Interessen bezahlt.

Dieses Institut bietet Executoren, Administratoren und andern Personen, gute Gelegenheit, Gelder mit Sicherheit für kurze oder längere Zeit auf Interessen zu hinterlegen und wieder, ohne vorherige Aufkündigung, zurückzufordern, und kann durch Checks gezogen werden.

Nebst dem bereits durch die Stockhalter einbezahltem Capital haben in Uebereinstimmung des Freibriefes die Verwalter Bonds in der Summe von $50,000 in der Commen Pleas Court des Cauntys registrirt, für die getreuliche Verwaltung aller der Anstalt anvertrauten Gelder, auch hat der Cassirer zum gleichen Belauf für die treue Ausübung seiner Pflichten Sicherheit gestellt.

President:	V. President:	Cassier:
William H. Aner.	Christian Pretz.	C. S. Busch.

Trusties:

William H. Aner,	Christian Pretz,	J. D. Stiles,
Samuel Sell,	Paul Balliet,	B. F. Jacobs,
H. B. Hettel,	Jacob Keck,	Nathan Peter.

Allentaun, Februar 13, 1861. nq3M

Zu Verlehnen.

Ein herrlicher zweistöckigter Schop, welchem ein Hoist-Geschirr angebracht ist, gelegen in der 8ten Straße, dicht bei der Hamilton-Straße, ist billig zu verlehnen. Derselbe würde sich sehr gut für ein Futterstohr passen, und so ist derselbe auch schicklich für einen Schneider, Schumacher oder irgend ein anderer Handwerker. Auch ist

Der zweite und dritte Stock

in dem Front-Stohr-Gebäude, am nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße zu verlehnen. Die Stöcke sind sehr geräumig und haben ihren besonderen Eingang—dazu ist auch ein guter Kelter zu verlehnen. Das Nähere erfährt man in dem Eisenwaaren-Stohr von M. S. Young und Comp.

J. und M. S. Young.

März 26. nqbv

Professor De Grath's

ELECTRIC OIL.

Was ist es, daß die Tauben hören und Lahmen gehen macht?

Was ist es, daß das Zahnweh und Ohrenweh von vielen Philadelphiern und Bürger jener Nachbarschaft kurirt hat?

Was ist es, daß Rheumatism kurirt, ohne böse Folgen zurück zu laßen?

Was ist es, daß die gelähmten Glieder wieder zum Leben bringt?

Was ist es, daß den Stickfluß kurirt, jene schreckliche Krankheit, welche Tausende von diesem Lande in die Erde versetzt?

Was ist es, daß Inflamation kludert und hinweg nimmt?

Was ist es, daß Wunden heilt und allen Schmerz wegnimmt?

Es ist Professor Charles De Grath's

Originelles, Aechtes Electric Oil.

Ja, es hat mehr Fälle kurirt, welche man als hoffnungslos betrachtete, als irgend eine andere vorhandene Medizin.

Frage Diejenigen welche daßelbe gebraucht haben. Sie werden auch sagen daß mein Oil Linderung verschafft hat, nachdem alle andere Mittel fehlgeschlagen hatten. Wenn Sie nach Electric Oil fragen, so seid versichert und fragt nach Prof. De Grath's—indem es das einzige ächte Electric Oil ist, das zubereitet wird. Nehme kein anderes, indem alle andere nur nachgemacht sind, und ich will für kein anderes verantwortlich sein, als das worauf mein Name auf den Umschlag geschrieben und zugleich mein Name in das Glas geblaßen ist.

Leset Dieses.

Herr Livingston, von Neuyork, der Editor der monatlichen „Law Magazine," hat mir geschrieben, daß er von einem geschwollenem Halse durch eine einzige Applikation geheilt worden sei. — Das Oil wurde ihm durch eine Dame in dem Girard Hause anempfohlen.

Und dieses.

Frau Canman, Coates Straße, oberhalb Ridge Road, rief an, am 14ten Mai, und bezeugte daß das Oil sie von einem Anfall von Neuralgie, Chill und Stickhusten befreit habe.

Hr. Campbell von Montgomery Caunty, Penns. kaufte vor einigen Tagen eine Bottel, und sagt daß er das Oil in seiner Familie, gegen geschwollne Drüsen und Geschwülste, die sich gewöhnlich bei Personen einstellen, welche das Scharlachfieber gehabt haben gebraucht habe und er ist der Meinung, daß daßelbe allen andern Mitteln vorzuziehen sei,—und so ist es auch—denn es

Curirt Rheumatism, oft in einem Tage.
Curirt Neuralgia und Zahnweh, in 2 Minuten.
Curirt Krampf im Magen, 5 Minuten.
Curirt Brand und andere Wunden und Quetschungen, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Kopfschmerzen, 15 Minuten.
Curirt Ohrenschmerzen, steifen Hals, Ague, einer Nacht.
Curirt Piles, geschwollene Glands, 10 Tagen.
Curirt Felons, gebrochene Brüste, Salzfluß, 2 bis 6 Tagen.
Curirt Hemorrhage, Scrofula, Abfeeß, 6 bis 10 Tagen.
Curirt verfrorne Füße und Chilbains, 1 bis 3 Tagen.
Curirt Ague und Fieber, 1 bis 2 Tagen, und alle nervöse und scrofalöse Anfälle.
Curirt Taubheit in 1 bis 4 Tagen.
Curirt alle Schmerzen im Rücken, Brust etc. in 2 Tagen.

Preis.—25 Cents, 50 Cents und $1 per Bottel, und wird verkauft von allen Druggisten.

Haupt-Depot: No. 217 Süd 8te Straße, Philadelphia, Pa.

☞ Ebenfalls zum Verkauf in Allentaun bei

Lawall und Martin.

December 11, 1861. nq3M

Ein Stohrhaus

zu verlehnen.

Der Unterzeichnete wünscht sein Stohrhaus in Hockendauqua, Lecha Caunty, an ganz vortheilhaften Bedingungen zu verlehnen. Zu dem Stohrhaus gehört auch eine geräumige und angenehme Wohnung. Es ist dies einer der besten Stohrstände im Caunty und Lehnslustige werden wohl thun sogleich vorzusprechen, in Allentaun, bei

George Seipel.

Dec. 25. nbv

Auszehrung.

Dr. **Holien** macht die Leser wiederholt auf Dasjenige aufmerksam, was er in seinen Briefen No. 1 und 2 in dieser Zeitung gesagt hat. In denselben war die Natur und Ursache dieser schrecklichen Krankheit beschrieben und die Heilmittel angekündigt, wodurch die Krankheit in Zeit von 21 Tagen aus dem System entfernt werden kann. Der Doctor hat viele Patienten in diesem Caunty hergestellt, die schon von ihren Familien-Aerzten als unheilbar erklärt waren. Durch seine Geschicklichkeit und unschätzbaren Heilmittel fehlt es dem Doctor nie, auch die schlimmsten Fälle zu heilen. In seiner Office können Zeugnisse von der höchsten Glaubwürdigkeit eingesehen werden, aus jedem Theil der Ver. Staaten, lauter frühere Patienten die ihm für ihre Wiederherstellung danken.

Wie viele Tausende unserer jungen Leute sterben jährlich, weil sie vernachläßigen in Zeit die gehörigen Schritte zu thun, ehe die Krankheit sich zu sehr im Systeme festgesetzt hat. Patienten die so nachläßig sind und ihre Gesundheit so gering schätzen, sind in der That mitschuldig an ihrem Tode. Daher sollten sie sich aufmachen und den Doctor baldmöglichst consultiren, alle die an dieser Krankheit leiden. Seine Medizinen sind gänzlich aus Kräutern zubereitet und frei von allen mercurialischen Bestandtheilen. Sie sind ein sicheres Mittel für den schwindsüchtigen Patienten.—Man rufe an im „Pennsylvania Hotel," Ecke der 7ten und Lindenstraße, Allentaun, bei

Dr. J. P. Holien.

N. B.— Office-Stunden von 9 bis 12 Uhr Vormittags, und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Januar 22. nq3m

Bonnet-Boren.

Der Unterzeichnete hat soeben zum Verkauf erhalten, eine herrliche Auswahl Bonnet-Boren—ein solches Assortement wie noch nie ehedem eins in Allentaun angetroffen wurde—und ladet daher Näherinnen, Milliner, Kaufleute u. s. w. ein bei ihm vorzusprechen, wenn sie Bärgains machen wollen—denn seine Preiße sind ganz ungewöhnlich billig.

R. Guth.

Christian Ebert,

Windmühl- und Strohbankmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und Kunden die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, in der Lumber-Alley, zwischen den Gasthäusern der Herren Hagenbuch und Weber, fortbetreibt, allwo er das

Windmühl- und Strohbankmacher Handwerk

auf eine ausgedehnte Weise fortzusetzen gesonnen ist. Seine Windmühlen sind in den benachbarten Caunties wohl bekannt, und eben so bekannt ist es, daß sie keinen in einem weiten Umkreis nachstehen. Rufet daher an und überzeugt euch selbst, und ihr werdet stets ein schöner Vorrath auf Hand antreffen.

Flickarbeit an Windmühlen oder Strohbänken wird auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Preißen verrichtet.

Er ist dankbar für bisherige liberale Unterstützung, und hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte und billige Preiße, einen Theil der öffentlichen Kundschaft fernerhin zu genießen, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

Christian Ebert.

April 2. nq4m

Rhem's

Concentrirter

Buchu Extrakt

u. s. w.

Eine ausgezeichnete Zubereitung von Buchu, Pareira Brava, Kubebe und Wachholderbeeren,

sorgfältig zusammengesetzt und vermengt.

Die beste bekannte Medizin für alle

Beschwerden der Schleimhäute,

wie die des

Kehlkopfes, der Luftröhren, Durchfall, Unverdaulichkeit, u. s. w.,

und ist ein Spezifium gegen Beschwerden der Nieren, Blase, Gebärmutter, des Magens, ebenfalls zur Hebung von Strikturen, Schwäche, Verstopfung, Schmerzen im Unterleib, und allen Unregelmäßigkeiten u. Beschwerden der Geschlechtstheile bei

Männer und Frauen,

neu oder schon lange während.

Preis 75 Cents.

In allen Apotheken zu haben

Im Großen bei

J. W. Dallam & Co.,

Nord-Ost Ecke der zweiten und Callowhill Straße, Philadelphia.

☞ Ebenfalls zu erhalten im Buchstohr des Lecha Patriots.

Januar 15, 1862. nq13

Heimstreet's

Unnachahmliches Haar-Restorative.

Es ist keine Färbung,

sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer originellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus Lunar Caustic zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Scherf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Daßelbe wird beides von Damen und Herren gebraucht—und wird bei allen respektablen Händlern verkauft— oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Freudigkeit."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommerflecken, Lohe, Bläschen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe; er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Händen die durch häusliche Rohheit unangenehm geworden sind—und ändert dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—so einladend und hervorragend bei den City Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentschaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

Boyce und Easterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbessere deinen Athem. Gummi Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieses Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ansehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Porcelain Häfchen aufgethan und wird überall von den Apothekern verkauft.—D. S. Barnes, General-Agent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. nq6M

Holla, für das Frühjahr!

Kleider machen Leute!

Ja die Kleider machen Leute
Dieses Sprüchwort geht noch an,
Und die Kleider find'st du heute
Bei dem Metzger und Osman.

Willst du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein, junger Mann,
Ei dann wende nur die Schritte
Erst zum Metzger und Osman.

Tritt hinein in ihren Laden,
Schau dir ihre Waaren an!
Gelt man ist hier wohl berathen,
Bei dem Metzger und Osman.

Humbug wollen sie nicht spielen,
Und Betrug nicht wenden an,
Fair mit Jederman zu dealen
Streben Metzger und Osman.

Darum Menschen auf der Erde
Kommet allesammt heran;
Daß kein Kleidermangel werde
Sorgen Metzger und Osman.

Metzger und Osman,

Kaufmanns-Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie nun ihren Kleiderstohr eröffnet haben an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown, März 19, 1862. nq13

Stop! Stop! Halt!

Ei, wo denn? Dort beim Moses S. Klotz, an der Ecke der 10ten und Linden-Straßen, dicht bei dem alten Begräbnißplatz, in Allentaun—da hat der Moses ein prachtvolles, neues Wirthshaus bezogen—genannt Löwen Hotel—wo sich niemand schämen braucht zu stoppen. Dort ist überhaupt für den Menschen und Vieh, und das ganze reisende Publikum Alles bequem und wünschenswerth eingerichtet. Im Bär sprudelt und prankt der rechte Saft, der dem Menschen nicht schädlich ist—in der Küche und auf dem Tisch bratet's und dampft's daß einem Herz und Magen lacht. Hat ein Träweler sein Tagewerk vollbracht und möchte er gern ausruhen, dann findet er in diesem neuen eingerichteten Wirthshaus die allerbesten Ruhebetten, aber behefen muß er sich. Seine Stallung und Waßer sind sehr händig, und seine Preiße ganz billig. Sell is so.

Drum komm zum Moses—nicht lang besonnen
Kommt zu ihm, er triet euch gut;
Er hat die Wirthschaft recht begonnen,
Und weiß exäctly, was euch subt.

Moses S. Klotz.

Allentaun, Februar 26. nq4m

Stühle! Stühle!

Premium Stühle.

Stühle von jeder Art, als Windsor Cänesitz und andere Sorten, für Familien, Stohrs, Gasthäuser, etc.—Schaukelstühle und Settees an den allerbilligsten Preißen—zu haben andem Waarenlager des Unterschriebenen in der Hamiltonstraße, zwischen der 7ten und 8ten einige Thüren von der Odd Fellows Halle. Alle meine Waaren sind aus den besten Materialien unter meiner eigenen Aufsicht verfertigt, und warrantirt von der besten Qualität zu sein. Man rufe an Reuben Sieger.

März 12. nq3m

Gesellschafts-Auflösung.

Die bisher bestandene Gesellschafts-Verbindung das Kaufmanns-Schneidergeschäft betreibend, unter der Firma von Troxell und Metzger, ist am 11ten März 1862 aufgelößt worden. Wer an besagte Firma schuldig ist, ist ersucht bei Hrn. A. Troxell an dem alten Standplatze, oder bei Herrn Metzger anzurufen und Richtigkeit zu machen, und wer Forderungen hat, seine Rechnung einzuhändigen.

Aaron Troxell, Nathan Metzger.

März 19. nq6m

Wescoesville Postamt.

Folgende Briefe blieben während dem letzten Viertel in dem Wescoesville Postamt, liegen:

Emanuel Hoover, Mathias Zimmerman, Amelia Hollenbach, August Gehr, C. H. Werren, Levi Dech, Peter Heiny.

Tilghman H. Mink, P. M.

April 16. *3m

Eine neue Firma.

Troxell und Smith,

Kaufmanns-Schneider in Allentaun.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie in dem Kaufmanns-Schneider Geschäft mit einander in Gesellschaft getreten sind, und daß sie an dem alten Standplatze von Troxell und Metzger am südwestlichen Ecke der Hamilton und 5. Straße, in der Stadt Allentaun, dieses Geschäft künftighin auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben werden. Sie benachrichtigen das Publikum desgleichen, daß sie soeben

Einen herrlichen und sehr großen Stock von Frühjahrs und Sommer-Güter

von den See-Städten erhalten haben—ein Stock wie sicher noch ehedem an Güte, Schönheit und Billigkeit noch keiner in Allentaun gewesen ist.

Sie sind daher im Stande alle Ansprechende mit allen und jeden Artikeln zu versehen, für die in einem solchen Etablißement nachgesucht wird, und zwar an Preißen niederer als dies je geschehen ist.

☞ Die Fäschons.—Mahons' Fäschons sind auch zu allen Zeiten bei ihnen zu erhalten.

Dankbar für bisher genossene gütige Unterstützung, werden sie ihre Kundschaft stets, und zwar durch gute Waaren, billige Preiße und gute Behandlung zu vermehren suchen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Troxell und Smith.

März 12, 1862. nqbv

Frühling und Sommer

Waaren.

Die Unterzeichneten erhalten täglich von Neuyork und Philadelphia

Ein großer Güter-Vorrath

für Frühling und Sommer, und sie verkaufen ihre Waaren so wohlfeil als sie verkauft werden können. Bester Merrimac Kattun 12½ Cents, und alle andere Waaren im Verhältniß. Sie laden achtungsvoll Alle ein anzurufen und unsern Stock zu prüfen, ehe man sonstwo kauft, denn wir fühlen überzeugt, daß wir Alle befriedigen können welche uns mit ihrem Zuspruch beehren.

Wir wünschen auch anzuführen, daß wir eine große Auswahl von

Fäncy Dreß-Seide

im Stohr haben, welche wir 25 Prozent niedriger verkaufen als irgend ein anderer Stohr in der Stadt. Desgleichen eine große Verschiedenheit anderer Güter zu umständlich alles anzuführen.

Grozereien!

Ein großer Stock von Grozeries, wie Kaffee, Zucker, Molasses, Thee, Honig, Rosinen, Käse, alle Sorten Gewürze u. s. w., alles an den niedersten Preißen.

Fisch! Fisch! Fisch!

No. 1 und 2 Makarelen beim viertel, halben und ganzen Barrel.

Salz! Salz! Salz!

Liverpool gemahlenes und Aschton Salz, beim Sack oder Buschel.

Cärpet und Oeltuch.

Floor- und Stiegen-Carpets, und Floor- und Tisch-Oeltuch verkaufen wir an den allerniedrigsten Preißen.

Queenswaaren.

Ein großes Assortement von Queenswaaren bei der Set und beim Stück, an den billigsten Preißen.

Keninger und Scheimer.

Allentaun, April 9, 1862. nqbv

Eine Notiz

an das ganze Volk der Ver. Staaten.

Auf diesen heutigen Tag wird die Supreme Court der Ver. Staaten in Allentown sitzen;—Wir, daher, im Namen des Volks der Ver. St. laden euch ein vor den Unterschriebenen Richtern zu erscheinen, um Ursache anzugeben, warum ihr eure Trockenwaaren, Grozeries, Makarelen und dergleichen für Cäsch nicht an Stopp's wohlfeilem Bargeld-Stohr kaufen sollt. Die obige Court wird offen sein von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Auf Order.

Jack Cheap, Frank Cäsch, Wm. Independent, } Richter des Volkes' Bedürfnissen. — Fehle nicht zu erscheinen, unter der Strafe von Schaden zu deinen Taschen, und bekomme wohlfeile Güter.

Allentaun, April 9. *3m

Rinden! Rinden! Rinden!

500 Klafter Kastanien-Eichen und Spanisch-Eichen Rinden werden verlangt bei den Unterzeichneten, an ihrer Gerberei, in Hanover Tsp., nahe der Allentaun Lecha Brücke. Preis 6 Thaler und 50 Cents per Klafter.

Sie werden auch eine Quantität Schwarz-Eichen Rinden an 4 Thaler kaufen.

☞ Personen die Rinden über besagte Brücke führen, werden frei paßiren.

Mosser, Keck und Co.

März 5. nq3M

100,000 Pfd. Wolle.

100,000 Pfund Wolle wird sogleich verlangt und wofür Bargeld bezahlt wird, an den Moravian Wollen-Mühlen zu Bethlehem, Pennsylvanien, bei

Lewis Doster.

October 16. nqbv

Welschkorn-Stärke, Reismehl und verschiedene Essenzen für Custards und Puddings zu machen, zu haben bei J. B. Moser.

October 3, 1860. nq6M

Printing done here.